

Bürgerbeteiligung Castroper Straße (Nordring - Klinikstr.)

» Um- und Ausbau mit Anlage von Radfahrstreifen
sowie Kanalerneuerung inkl. Errichtung neuer
Regenwasserbewirtschaftung

Anliegerinformation zur Darstellung der rechtlichen,
technischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten gemäß § 8a
Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW)

Inhalt

- Erneuerung - des Kanals & der Straße
- altersbedingte Schäden - des Kanals & der Straße
- Planung - Zeitplanung & Kostenschätzung
- Erhebung von Beiträgen
 - Warum werden Beiträge erhoben?
 - Wer ist beitragspflichtig?
 - Was beeinflusst die Beitragshöhe?
 - Ausgangslage Castroper Straße
 - Wie wird der umlagefähige Aufwand verteilt?
 - betroffene Grundstücke
 - Berechnungsmethode und Beispielberechnungen
- Rechte, Pflichten & Informationsgewinnung

Erneuerung des Kanals

- Erneuerung des alten Mischwasserkanals (Länge ca. 650 m, Mindestdurchmesser DN 300)
- Errichtung einer besonderen Regenwasserbewirtschaftung des Niederschlagswassers
- Bau eines Regenwasserkanals (Länge ca. 620 m, Durchmesser DN 200)
- erneuerungsbedürftig aufgrund baulicher Mängel und hydraulischer Überlastung

Erneuerung des Kanals

Regenwasserbewirtschaftungskonzept

- Errichtung einer besonderen Regenwasserbewirtschaftung des Niederschlagswassers
- Kombination aus Baumpflanzung und dezentraler Regenwasserbewirtschaftung (dezRWB)
- Elemente der dezRWB
 - Mulden-Rigolen-Systeme (ca. 23 Stck)
 - Baumrigolen (ca. 30 Stck)
- unterirdisch vernetztes System bietet
 - naturnahe Regenwasserspeicherung und -versickerung
 - die Reduzierung der Überflutungsgefährdung

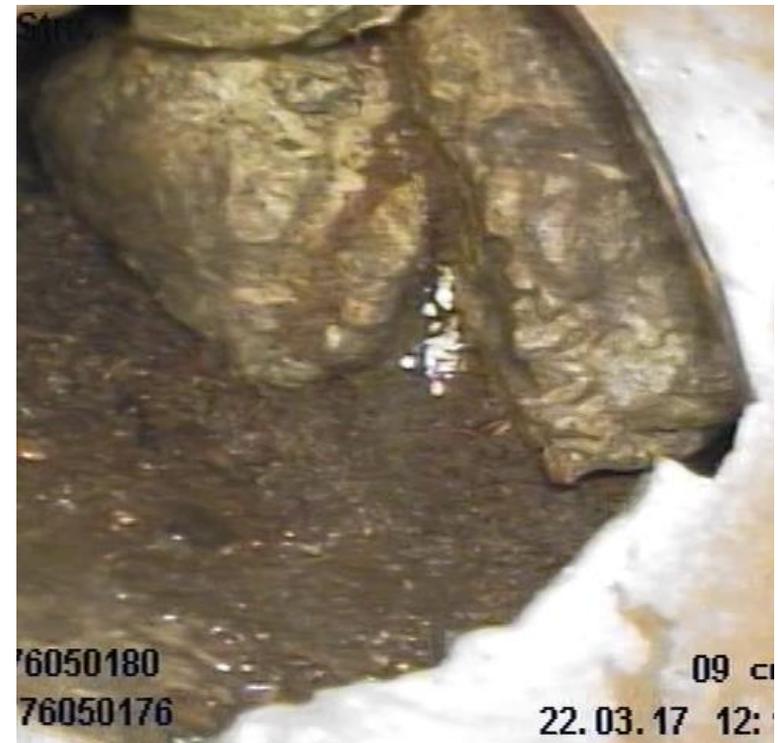
Erneuerung der Straße

- die Baumaßnahme erfolgt im Vollausbau nach Belastungsklasse 10 / 65
- neue Querschnittsaufteilung geplant - kein Regelquerschnitt
- Entfernung der Straßenbahnschienen
- Bau jeweils einer Richtungsfahrspur (Breite 3,25 m) und an Kreuzungen jeweils einer Linksabbiegerspur
- Neuplanung der Knotenpunkte Nordring / Schwanenmarkt und Klinikstraße
- Einrichtung von Radfahrstreifen (Breite 2,50 m)

Erneuerung der Straße

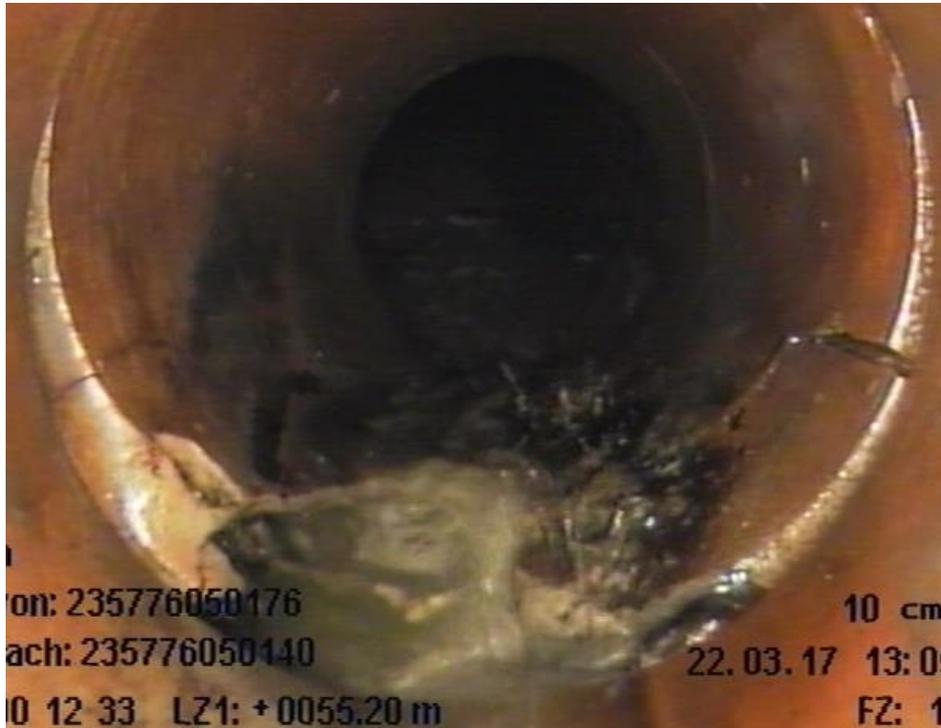
- Herstellung von Gehwegen in Betonpflaster, Schaffung von Querungshilfen
- Errichtung streckenweiser begrünter Mittelinseln sowie Baumpflanzungen (Zusammenspiel mit neuer Regenwasserbewirtschaftung)
- Parken an Südseite zwischen Rheinische Straße und Klinikstraße im Bereich neuer Parkstreifen weiterhin möglich
- komplette Erneuerung der Beleuchtungsanlage
- erneuerungsbedürftig aufgrund altersbedingter Schäden

Altersbedingte Schäden des Kanals



» Deformationen, Riss-/Scherbenbildung, fehlende Wandungsteile, Hohlräume

Altersbedingte Schäden des Kanals



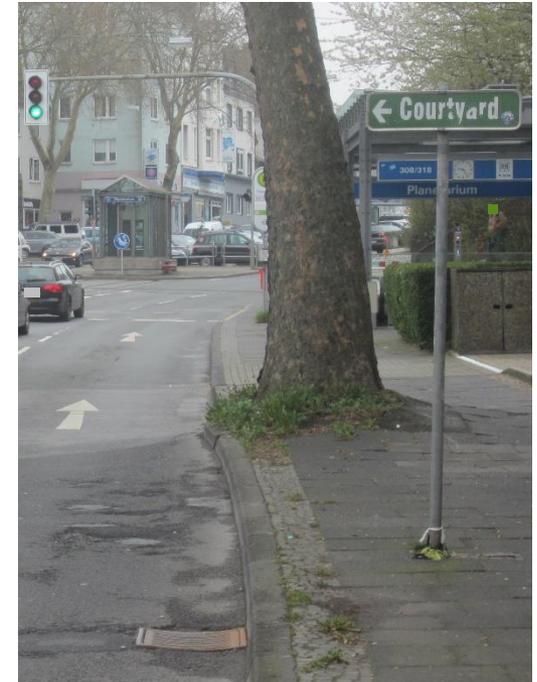
» starke Korrosionen, Riss-/Scherbenbildung, Deformationen

Altersbedingte Schäden der Straße



» Ausbrüche, Rissbildungen, Ausbesserungen und Bodenwellen

Altersbedingte Schäden der Straße



» Ausbrüche, Rissbildungen, Ausbesserungen und Bodenwellen

Planung

Zeitplan

- voraussichtlicher Beginn der Baumaßnahme: ab Oktober 2021
- geplante Dauer der Baumaßnahme: ca. 2 Jahre

Kostenschätzung

- Oberflächenentwässerung: ca. 3.190.000,-
- Fahrbahn: ca. 1.961.600,-
- Gehweg: ca. 655.300,-
- Radweg: ca. 45.400,-
- unselbstständige Grünanlage: ca. 124.300,-
- **gesamt:** **ca. 5.976.600,-**

Erhebung von Beiträgen

Warum werden Beiträge erhoben?

- Rechtsgrundlagen:
 - Kommunalabgabengesetz des Landes NRW (KAG NRW)
 - Beitragssatzung nach § 8 KAG der Stadt Bochum
- Beiträge **sind** zu erheben, wenn:
 - eine bereits bestehende Anlage erneuert, verbessert oder erweitert wird und
 - dadurch die angrenzenden Grundstücke wirtschaftliche Vorteile erhalten

Erhebung von Beiträgen

Wann werden Beiträge erhoben?

- nach Beendigung der Straßenbaumaßnahme bzw. nach Erfüllung des Bauprogramms
- Bescheiderteilungsfrist: 4 Jahre nach Bauabnahme (beginnend ab 01.01. des Folgejahres)

Wer ist beitragspflichtig?

- Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte der Grundstücke, die von der jeweiligen Straße erschlossen sind

Erhebung von Beiträgen

Was beeinflusst die Beitragshöhe?

- tatsächliche Ausbaukosten
- Verkehrsbedeutung der Straße
 - Anliegerstraße
 - Haupteerschließungsstraße
 - Hauptverkehrsstraße
 - Wirtschaftswege
 - Sonderfälle (Ratsbeschluss)

Erhebung von Beiträgen

Was beeinflusst die Beitragshöhe?

- ausgebaute Teilanlage(n)
 - Fahrbahn oder Mischfläche
 - Geh- und / oder Radweg
 - Parkstreifen
 - unselbstständige Grünanlagen
 - Beleuchtung
 - (Straßenoberflächen-) Entwässerung
- eine mögliche Förderung durch das Land NRW

Erhebung von Beiträgen

Ausgangslage Castroper Straße

Straße

- vorhandene Ortsstraße, über 25 Jahre alt
- altersbedingte Schäden, Erneuerung alternativlos
- Straßenvollausbau mit neuer Querschnittsaufteilung, Einrichtung von Radverkehrsanlagen
- Beseitigung verkehrlicher Defizite und gestalterische Gliederung zur Trennung der Verkehrsarten mit angemessener Begrünung

» die Maßnahmen sind nach § 8 KAG NRW abrechenbar

Erhebung von Beiträgen

Ausgangslage Castroper Straße

Kanal

- stammt aus 1905 / 1955 / 1978
- neues Oberflächenentwässerungssystem zur Reduzierung der Überflutungsgefährdung
- Mischwasserkanal: erhebliche Mängel, Erneuerung alternativlos

» die Maßnahmen sind nach § 8 KAG NRW abrechenbar

Erhebung von Beiträgen

Ausgangslage Castroper Straße

- Hauptverkehrsstraße
- teilw. nur einseitig anbaubar: Reduzierung der Beitragssätze um 40 % durch Sondersatzung
- Ausbaukosten gesamt (voraussichtlich): 5.976.600,-
- Beschlussfassung: 18.08.2020
- Förderung durch das Land NRW (50%) wird beantragt

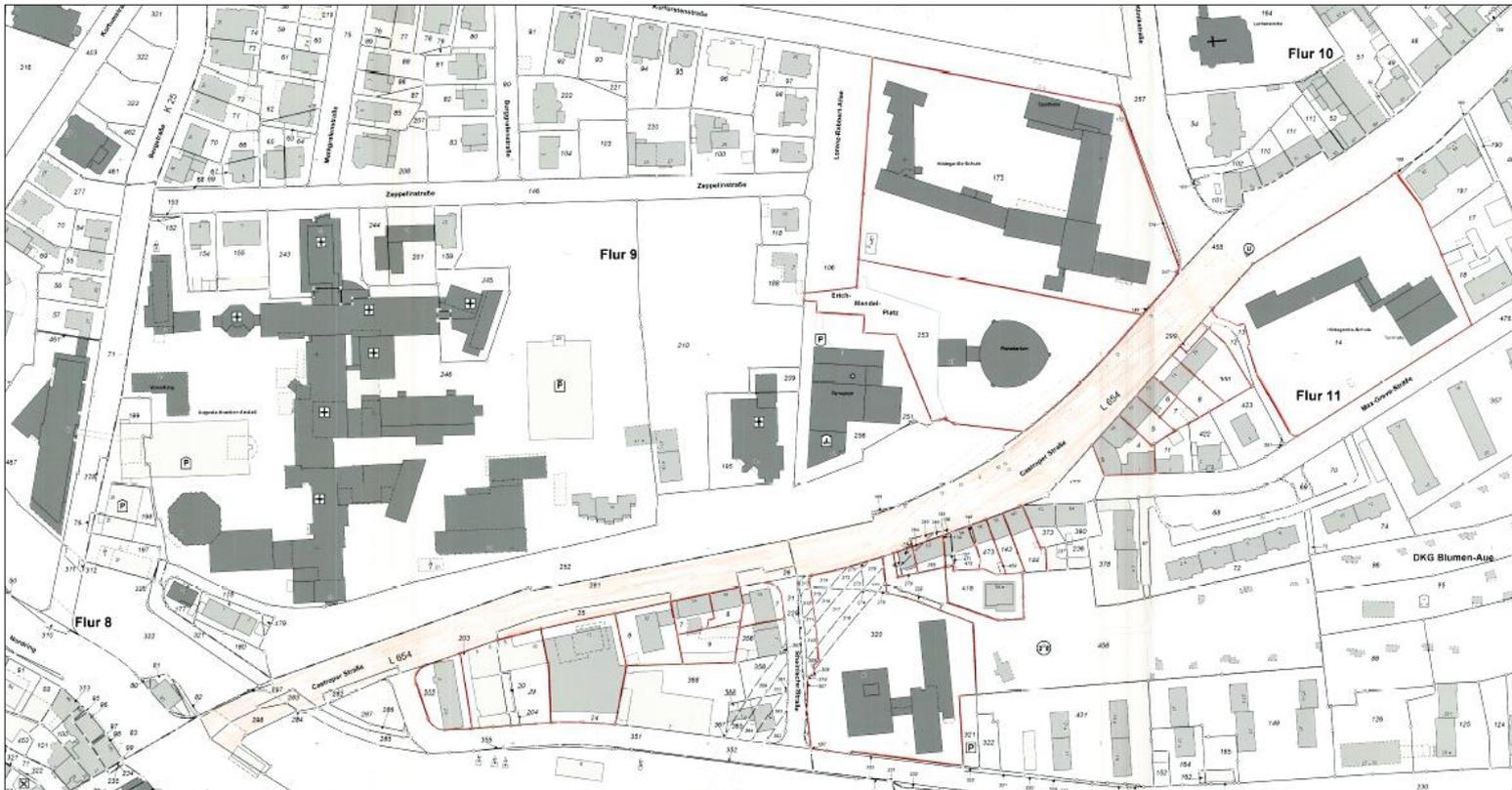
Erhebung von Beiträgen

Wie wird der umlagefähige Aufwand verteilt?

- auf die erschlossenen Grundstücke (nach Fläche)
- nach unterschiedlicher Bebauung (Geschosszahl) und Nutzung (Wohnen / Gewerbe) der Grundstücke (durch individuelle Faktoren berücksichtigt)
- ggf. Berücksichtigung von Abzugsflächen

Erhebung von Beiträgen

Betroffene Grundstücke



Erhebung von Beiträgen

Berechnungsmethode mit Beispiel

» MFH, Grundstücksfläche 300 qm, 3 Geschosse, Nutzung: Wohnen

1. Ausbaukosten gesamt	5.976.600,-
- <u>Gemeindeanteil gesamt</u>	<u>4.888.362,-</u>
= verbleibender Anliegeranteil	1.088.238,-

Erhebung von Beiträgen

Berechnungsmethode mit Beispiel

» MFH, Grundstücksfläche 300 qm, 3 Geschosse, Nutzung: Wohnen

2. Grundstücksfläche Beispielhaus	300 qm
x Faktor (<u>3-geschossige Bebaubarkeit</u>)	<u>1,50</u>
= modifizierte Grundstücksfläche	450 qm

Erhebung von Beiträgen

Berechnungsmethode mit Beispiel

» MFH, Grundstücksfläche 300 qm, 3 Geschosse, Nutzung: Wohnen

3. verbleibender Anliegeranteil	1.088.238,-
<u>/ Summe aller modif. Grundstücksflächen</u>	<u>99.174,34 qm</u>
= Beitragssatz je qm	10,9729795

Erhebung von Beiträgen

Berechnungsmethode mit Beispiel

» MFH, Grundstücksfläche 300 qm, 3 Geschosse, Nutzung: Wohnen

4. modifizierte Grundstücksfläche Beispielhaus	450 qm
<u>x Beitragssatz je qm</u>	<u>10,9729795</u>
= individueller Beitrag	4.937,84 €

Erhebung von Beiträgen

Berechnungsmethode mit Beispiel

» MFH, Grundstücksfläche 300 qm, 3 Geschosse, Nutzung: Wohnen

5. individueller Beitrag	4.937,48 €
- <u>mögl. Förderung Land NRW (50 %)</u>	<u>2.468,92 €</u>
= individuell zu leistender Beitrag	2.468,92 €

Erhebung von Beiträgen

Berechnungsbeispiel

» ETW (**Anteil 10.000/100.000**), Grundstücksfläche 400 qm,
4 Geschosse, Nutzung: Wohnen

Modifizierte Grundstücksfläche (400 qm x1,75)	700 qm
x Beitragssatz je qm (10,9729795) =	7.681,09
- <u>mögl. Förderung Land NRW (50 %)</u> =	<u>3.840,54</u>
= individuell zu leistender Beitrag (s. Anteil)	384,05 €

Ihre Rechte & Pflichten

- das Einlegen von Rechtsmitteln ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides möglich
- der Straßenbaubeitrag ist grundsätzlich innerhalb dieses Zeitraumes zu zahlen
- ist dies aus finanziellen Gründen nicht möglich, kann der Beitrag auch ratenweise gezahlt werden (§ 8a KAG NRW) und ist (mit derzeit 1,12 %) zu verzinsen

Ihre Informationsmöglichkeiten

- sämtliche Abrechnungsunterlagen können nach Erhalt des Beitragsbescheides bei der Stadt Bochum eingesehen und Detailfragen zur Abrechnung geklärt werden
- genauere Informationen dazu finden Sie auch im Internet unter:

www.bochum.de/Tiefbauamt/Dienstleistungen-und-Infos/Strassenbaubeitraege

- Ansprechpartner im Tiefbauamt der Stadt Bochum:
 - Herr Kresimon (Beitragserhebung)
 - Herr Herker (Planung Straßenbau)
 - Frau Zabec (Planung Kanalbau)

» an: castroper-strasse@bochum.de